

Fachamt: Tiefbauabteilung

Vorlage-Nr.: 2022-138

Datum: 14.06.2022

Beschlussvorlage Bauvorhaben

EKVO, Erneuerung Abwasserkanal Backgasse
hier: Vergabe von Bauleistungen

Beratungsfolge:

Gremium	am	
Bau- und Umweltausschuss	07.07.2022	nicht öffentlich
Gemeinderat	28.07.2022	öffentlich

Beschlussantrag:

1. Die Vergabe der Leistung "Erneuerung Abwasserkanal Backgasse" in Höhe von 622.332,62 €, erfolgt nach öffentlicher Ausschreibung gemäß VOB Teil A, an die Firma Michael Gärtner GmbH aus 69412 Eberbach.
2. Die Finanzierung der Maßnahme erfolgt über den Investitionsauftrag I 53800000660. Hier stehen ausreichend Mittel zur Verfügung.
3. Der Gemeinderat stimmt der Vergabe der notwendigen Tiefbauarbeiten für die Erneuerung der Wasserleitungen der Städtischen Dienste Eberbach an die Firma Michael Gärtner GmbH Bauunternehmung, Eberbach in Höhe von 50.022,01 € zu.
4. Im Rahmen der Baumaßnahme werden Leerrohre zum FTTB-Ausbau der Glasfaserinfrastruktur mit eingebracht und über den Zweckverband High-Speed-Netz Rhein-Neckar abgerechnet. Die Gesamtkosten belaufen sich auf insgesamt 76.995,49 € netto (91.624,63 € brutto).

Klimarelevanz:

Bei dieser Maßnahme ist keine klimatische Auswirkung zu erwarten.

Sachverhalt / Begründung:

1. Ausgangslage

- a) Im Rahmen der Eigenkontrollverordnung wurde im Jahre 2013 / 2014 die Kanalisation im Kernstadtgebiet mittels TV Inspektion untersucht und in eine Zustandsbewertung überführt.
- b) Hierbei wurde unter anderem festgestellt, dass in der Backgasse zwei Kanalhaltungen dringend sanierungsbedürftig sind. Die vorgefundenen Schadensbilder, wie Infiltration, verschobene Rohrverbindungen und schadhafte Anschlüsse ließen eine Reparatur oder Renovierung in geschlossener Bauweise nicht zu.
- c) Aufgrund dessen wurde dieser Sanierungsabschnitt von der in den Sommer 2015 und 2016 durchgeführten geschlossenen Kanalsanierung ausgenommen und durch das Ingenieurbüro Walter + Partner GbR eine separate Entwurfsplanung erstellt.
- d) Die Entwurfsplanung wurde dem Bau- und Umweltausschuss am 04. April 2019 zur Beratung vorgelegt.
- e) Aufgrund der Komplexität der Sanierungsmaßnahme wurde die Stadtverwaltung vom Ausschuss beauftragt, auf die Eigentümer zuzugehen und diese über die geplante Sanierung zu informieren. Anschließend soll die Beschlussvorlage erneut dem Gemeinderat vorgelegt werden.
- f) Am 21. Juni 2019 wurden die Eigentümer im Rahmen einer Informationsveranstaltung im Rathaus über die bevorstehende Kanalsanierung informiert.
- g) Die Entwurfsplanung wurde am 26. September 2019 durch den Gemeinderat freigegeben.
- h) Im Anschluss an die Gemeinderatssitzung fand eine öffentliche Ausschreibung der Bauleistung statt.
- i) Die Ausschreibung wurde im Jahr 2020 durch „Andere schwerwiegende Gründe“ aufgehoben.
- j) Zum 01. Januar 2022 trat die neue Abwassersatzung der Stadt Eberbach in Kraft. Durch die Änderung der Satzung befinden sich die Hausanschlüsse im Eigentum der Stadt Eberbach. Dadurch kann unabhängig und ohne Übertragung der Kosten auf die Eigentümer jeder Hausanschluss in unserem Zuständigkeitsbereich erneuert bzw. repariert oder renoviert werden.
- k) Die Leistungen zur Erneuerung Abwasserkanal Backgasse wurden am 17. Mai 2022 öffentlich ausgeschrieben. Hier haben insgesamt drei Firmen die Unterlagen abgeholt, von welchen ein Angebot fristgerecht bei der Stadtverwaltung Eberbach eingegangen ist.
- l) Die Stadt Eberbach führt in der Backgasse Kanalsanierungsarbeiten durch. In diesem Zuge schließen sich die Städtische Dienste Eberbach (SDE) an und erneuert die Wasserhauptleitung mit Anschlüssen.

2. Darstellung Submissionsergebnis

Die Bauleistungen wurden öffentlich nach VOB Teil A ausgeschrieben. Es haben insgesamt drei Firmen die Ausschreibungsunterlagen gesichtet bzw. abgeholt. Die Submission fand am 14. Juni 2022, 11:00 Uhr im Rathaus der Stadt Eberbach statt.

Eine Firma hat sich bei dem Wettbewerb beteiligt und Ihr Angebot fristgerecht abgegeben.

Nach sachlicher und rechnerischer Prüfung, der Prüfung auf Vollständigkeit und Preisnachlässen, hat sich unter Berücksichtigung aller für die Vergabe erforderlichen Gesichtspunkte das Angebot der Firma Michael Gärtner GmbH Bauunternehmung in Höhe von 763.980,45 € brutto als das Wirtschaftlichste herausgestellt und kann somit beauftragt werden.

Die Vergabe der Bauleistung liegt inklusive der Tiefbauarbeiten für die Städtischen Dienste Eberbach und den notwendigen Vorarbeiten zur projektierten Breitbandversorgung um 14,90 % höher als die vorausgegangene Kostenberechnung.

Die Auftragssumme der Tiefbauarbeiten für die Städtischen Dienste Eberbach liegt bei 50.022,01 € brutto.

Die Gesamtkosten zum FTTB-Ausbau der Glasfaserinfrastruktur belaufen sich auf insgesamt 76.995,49 € netto (91.624,63 € brutto).

3. Mitverlegung Glasfaserinfrastruktur (fibernet.rn)

Auf Grundlage der bestehenden Feinplanung, werden im Rahmen der Baumaßnahme mehrere Leerrohrverbände zum FTTB-Ausbau der Glasfaserinfrastruktur mit eingebracht. Aufgrund der aufwändigen Tiefbauarbeiten in der Altstadt werden auch die Hausanschlüsse entsprechend mit vorgestreckt und gegebenenfalls eingeführt. Die nachträgliche Einbringung der Leerrohrverbände wäre aus derzeitiger Sicht nicht wirtschaftlich und sinnvoll.

Zur Planung und Bauausführung wurde ebenfalls das Ingenieurbüro Walter & Partner über den Zweckverband High-Speed-Netz beauftragt.

Die Gesamtkosten in Höhe von 76.995,49 € netto setzen sich wie folgt zusammen:

Mitverlegung lt. Ausschreibung	47.507,35 €
Umlage Leitungsgrabenfläche	19.488,14 €
Planung und Bauausführung	10.000,00 €
Summe:	76.995,49 €

Die Netto Gesamtkosten werden wie bisher über die Kostenstelle beim Zweckverband High-Speed-Netz Rhein-Neckar abgerechnet und im Nachgang durch eine Investitionsumlage an den Zweckverband beglichen. Die Arbeiten zur Mitverlegung von der Glasfaserinfrastruktur sind umsatzsteuerbefreit. Aufgrund dessen erfolgt die Abrechnung rein netto.

4. Finanzierung

Die Finanzierung der Maßnahme in Höhe von 622.332,62 € erfolgt über den Investitionsauftrag I 53800000660.

Hier stehen ausreichend Mittel zur Verfügung.

Die Plankosten der Maßnahme der Städtischen Dienste Eberbach belaufen sich auf ca. 62.000,00 €.

Die Mittel sind im Wirtschaftsplan eingestellt und verfügbar.

Die Gesamtkosten in Höhe von 76.995,49 € netto zum FTTB-Ausbau der Glasfaserinfrastruktur werden wie bisher über die Kostenstelle beim Zweckverband High-Speed-Netz Rhein-Neckar abgerechnet und im Nachgang gegenüber dem Zweckverband beglichen.

Peter Reichert
Bürgermeister